

## MEDIENINFORMATION

*Extraordinaire! Unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz um 1900*  
Kunstmuseum Thun, 9. Februar – 19. Mai 2019, Vernissage: 8. Februar, 18.30 Uhr

*Ida Applebroog*

Kunstmuseum Thun, 9. Februar – 19. Mai 2019, Vernissage: 8. Februar, 18.30 Uhr

### **Medienorientierung: Donnerstag, 7. Februar 2019, 11 – 12 Uhr**

Die Ausstellung *Extraordinaire!* gibt mit einer Vielzahl an Exponaten erstmals Einblicke ins Kunstschaffen von Patientinnen und Patienten aus psychiatrischen Institutionen in der Schweiz um 1900. Künstlerisches Schaffen im psychiatrischen Kontext stösst zunehmend auf öffentliches Interesse, ist aber erst wenig erforscht. In einem einzigartigen Forschungsprojekt an der Zürcher Hochschule der Künste wurden von 2006 bis 2014 Krankenakten und historische Sammlungen von 22 kantonalen Anstalten nach Patientenakten durchsucht. In einer Bilddatenbank konnten so über 5000 zumeist unbekannte Arbeiten erfasst werden. Eine Auswahl daraus ist nun erstmals in einer Ausstellung in der Schweiz zu sehen, die Einblicke in dieses ungewöhnliche Kunstschaffen gibt. Patientinnen und Patienten schufen ihre Werke mit Hingabe und mit grosser technischer sowie künstlerischer Kompetenz. Sie verstanden sie als Beitrag zum öffentlichen Leben, als Erfindung oder Ausdruck ihrer Gedanken, als Kritik an der Anstalt oder Bereicherung im eintönigen Alltag. Ihre Kunst ist von Aushandlungen darüber geprägt, was als „nicht normal“ galt und von ihrem Ausschluss aus der Öffentlichkeit. In der Ausstellung kommen diese Künstlerinnen und Künstler durch ihre Werke zu Wort.

Die Ausstellung ist anschliessend vom 7. Juni bis 18. August 2019 im LENTOS Kunstmuseum in Linz zu sehen.

Parallel zu *Extraordinaire!* widmet das Kunstmuseum Thun der amerikanischen Künstlerin Ida Applebroog (\*1929 in New York) die erste institutionelle Einzelausstellung in der Schweiz. Zum einen ist die Werkserie *Mercy Hospital* (1969) zu sehen. Es sind Zeichnungen in einem Skizzenbuch zusammengetragen, die sie anlässlich ihres Aufenthalts in einer psychiatrischen Klinik, 1969–70, realisierte. Erst Jahre später wurden sie 2009 von einem ihrem Assistenten zufällig auf einem Dachboden wiederentdeckt. Die Bilder des vergessenen Skizzenbuchs geben einen intimen Einblick in Applebroogs Kampf mit Depressionen während ihres sechswöchigen Aufenthalts in der Klinik in San Diego. Zum anderen werden erstmals Bilder und Objekte der neuen Werkserie *Angry Birds of America* (2018) gezeigt, die eine brandaktuelle, hochpolitische Komponente in sich tragen. Applebroog liebt Vögel, malte und gestaltete Vögel aus Gips, wie sie in Büchern über Vogel-

Kunstmuseum Thun  
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun  
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06  
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama  
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun  
T +41 (0)33 223 24 62  
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

kunde zu finden sind. Sie nannte sie «Angry Birds of America». Dieser Titel ging ihr nicht mehr aus dem Kopf. Sie realisierte, dass sie sich mitten in der Trump-Ära befand. Da war viel Wut, viel Zorn, nicht nur bei ihr, in ganz Amerika. Applebroog fühlte sich, als lebe sie in einer Welt, in der wir alle wütend, zornig, ja verrückt sind. Ihre Werke befinden sich u.a. in Sammlungen vom Whitney Museum of American Art, New York NY, The Metropolitan Museum of Art, New York NY, The Solomon R. Guggenheim Museum, New York NY, und the Museum of Modern Art, New York NY.

Beide Ausstellungen werden von einer Publikation begleitet.

*Extraordinaire! Unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz um 1900*, Hrsg. Katrin Luchsinger, Helen Hirsch und Thomas Röske. Mit Beiträgen von Anna Lehninger, Sigrid Schade, Elisabeth Telsnig und Martina Wernli, Verlag Scheidegger & Spiess, 2018.

*Ida Applebroog: Angry Birds of America*, Hrsg. Helen Hirsch und Kunstmuseum Thun. Mit einem Vorwort von Helen Hirsch und einem Textbeitrag von Dr. Jo Applin, Verlag Moderne Kunst, 2019.

## **Bildmaterial**

Bildmaterial zum Download ist auf der Website <http://www.kunstmuseumthun.ch/de/medien/> erhältlich. Wir bitten Sie, bei **der Verwendung des Bildmaterials stets die angegebenen Bildunterschriften und -nachweise anzufügen.**

## **Medienkontakt**

Kunstmuseum Thun, Geraldine Wullschleger, [medien.kunstmuseum@thun.ch](mailto:medien.kunstmuseum@thun.ch), T +41 (0)33 225 82 07

## **VERANSTALTUNGEN**

### **Vernissage**

Freitag, 8. Februar, ab 18.30 Uhr

19 Uhr, Begrüssung und Einführung: Helen Hirsch, Direktorin; Katrin Luchsinger, Zürcher Hochschule der Künste; Sara Smidt, Kunstvermittlerin.

### **Kindervernissage**

Freitag, 8. Februar, 18.15 – 19.15 Uhr, mit Saba Bach, Kunstvermittlerin.  
Für Kinder ab 5 Jahren.

### **Öffentliche Führungen**

Mittwoch, 20. Februar, 18.15 Uhr, mit Katrin Luchsinger und Helen Hirsch

2

Kunstmuseum Thun  
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun  
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06  
[kunstmuseum@thun.ch](mailto:kunstmuseum@thun.ch), [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

Thun-Panorama  
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun  
T +41 (0)33 223 24 62  
[panorama@thun.ch](mailto:panorama@thun.ch), [www.thun-panorama.ch](http://www.thun-panorama.ch)

Sonntag, 17. März, 11.15 Uhr, mit Gebärdensprachdolmetscherin Janet Fiebelkorn, Katrin Luchsinger und Geraldine Wullschleger, wiss. Assistentin  
Partner: IGGH Bern. Die Führung richtet sich auch an Hörende.  
Kosten: Eintritt

## **Lesung „Die autobiografische Erzählung der Schneiderin Anna Z. (1864–1938), Pflegeanstalt Rheinau, 1916**

Sonntag, 10. März, 11.15 Uhr, mit Sophie Arbeiter, Schauspielerin  
Einführung: Katrin Luchsinger  
Partner: ZHdK

## **Café drunter & drüber**

Sonntag, 24. März, 11 Uhr  
Ausstellungsbesuch mit anschliessendem Austausch und vegetarischer Pasta für Jung und Alt.  
Eine Veranstaltung von «und» das Generationentandem.  
Kosten: Eintritt sowie Spende für Essen.  
Anmeldung Pasta bis 2 Tage vorher: l.thurian@generationentandem.ch

## **Sprachbrücke**

Donnerstag, 4. April, 11 Uhr  
Ausstellungsbesuch für Menschen mit Deutsch als Fremdsprache. Eine Veranstaltung von ProjekteNetzwerkThun. Interkulturelle Begegnungen.  
Kosten: Eintritt

## **Rundgang im Dialog**

Mittwoch, 27. Februar, 18.15 Uhr  
mit Sayja Hope, Krisenerfahrene, und Sara Smidt  
Sonntag, 14. April, 11.15 Uhr  
mit Dr. med. Thomas Ihde, Chefarzt Psychiatrie und Psychotherapie Spitäler Frutigen, Meiringen, Interlaken, und Helen Hirsch  
Mittwoch, 15. Mai, 18.15 Uhr  
mit Dr. Joerg Püschel, Psychiater und Psychotherapeut, und Katrin Luchsinger  
Kosten: Eintritt + CHF 5.–

## **Art Brut?**

Donnerstag 28. Februar, 19 Uhr, Aargauer Kunsthaus  
Roman Buxbaum, Künstler, Helen Hirsch, Markus Landert, Direktor Kunstmuseum Thurgau und Katrin Luchsinger diskutieren den Begriff «Art Brut». Moderation: Julia Schallberger, Kuratorin  
Anschliessend Apéro.  
Eintritt + CHF 15.–

## **Narzissmus – Wissenschaftscafé zu Gast im Thunerhof**

Mittwoch, 13. März, 17.15–18.15 Uhr  
Wie lässt sich am besten mit Narzissten umgehen? Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum und ExpertInnen. Diskutieren Sie über das Phänomen Narzissmus. Anschliessend ist das Kunstmuseum von 18.30–20 Uhr geöffnet und es gibt eine Kurzführung mit Katrin Luchsinger.

3

Kunstmuseum Thun  
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun  
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06  
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama  
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun  
T +41 (0)33 223 24 62  
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

Ort: Café Thunerhof. Die Veranstaltung sowie der Museumsbesuch sind ohne Anmeldung und kostenlos.

Partner: Science et cité; ZHdK

## **Podium «Sammeln und Bewahren von Art Brut-Werken in Zukunft»**

Mittwoch, 27. März, 18.15 Uhr

Mit Markus Landert, Monika Jagfeld, Leitung Museum im Lagerhaus St. Gallen, und Helen Hirsch.

Moderation: Dorothee Vögele

Mit Anmeldung bis zwei Tage vor Termin: [kunstmuseum@thun.ch](mailto:kunstmuseum@thun.ch), T 033 225 84 20

Eintritt + CHF 5.–

Partner: ZHdK

## **MITMISCHEN NR. 8**

Sonntag, 3. März, 15–17 Uhr

Kochworkshop: „Le cahier de cuisine“ von Constance Schwartzlin-Berberat (1845–1911), Kantonale Irrenanstalt Waldau, mit Katrin Luchsinger

Sonntag, 28. April, 15–17 Uhr

Einfaches Material in Verwandlung, mit Elisa Daubner

Werkstatt für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Mit Anmeldung.

## **Symposium «Rohe Kunst? Kunst ausserhalb des Kunstbetriebs»**

Freitag, 10. Mai, Zürcher Hochschule der Künste, Ausstellungsstrasse 60, 8004 Zürich. Siehe auch: [blog.zhdk.ch/bewahrenbesondererkulturgueter/aktuell](http://blog.zhdk.ch/bewahrenbesondererkulturgueter/aktuell)

## **Offene Kunstküche**

Jeweils mittwochs ab 13. Februar bis 8. Mai (ausser 20. Februar), 15.30–18.30 Uhr.

Offenes Atelier für alle! Kunstschaffende geben Impulse und Raum für Kreativität.

Mit Dan Reusser, Olivia Notaro und Elisa Daubner.

Partner: Pro Infirmis, pro mente sana, ZHdK.

Information und Anmeldung: [sara.smidt@thun.ch](mailto:sara.smidt@thun.ch), T 033 225 86 10

Kosten: Spende

## **Schulangebote**

### **Einführung für Lehrkräfte**

Mittwoch, 13. Februar, 17.30–18.30 Uhr

Einblick in die Ausstellung und Vorstellung der Schulangebote mit Saba Bach, Kunstvermittlerin.

### **Besuch mit Kunstvermittlung**

Stufengerechte und kreative Begleitung Ihrer Schulklasse in 2 Lektionen. Workshop in der Kunstküche zur Vertiefung von ausgewählten Themen der Ausstellung. Dauer: Nach Vereinbarung. Anmeldung bis 2 Wochen vorher: [kunstvermittlung@thun.ch](mailto:kunstvermittlung@thun.ch), T 033 225 86 10

Dokumentation für Lehrkräfte: [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

Mit Anmeldung können Schulen ohne Zusatzkosten vor 10 Uhr oder am Montagvormittag das Kunstmuseum besuchen.

4

Kunstmuseum Thun  
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun  
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06  
[kunstmuseum@thun.ch](mailto:kunstmuseum@thun.ch), [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

Thun-Panorama  
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun  
T +41 (0)33 223 24 62  
[panorama@thun.ch](mailto:panorama@thun.ch), [www.thun-panorama.ch](http://www.thun-panorama.ch)

# KUNSTMUSEUM THUN



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunstmuseum Thun, Hofstettenstrasse 14, CH-3602 Thun  
T +41 (0)33 225 84 20, [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch), [kunstmuseum@thun.ch](mailto:kunstmuseum@thun.ch)

Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Mo geschlossen.  
Feiertage siehe [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

Eintritt: CHF 10.-/8.-. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis, für Gruppen ist vorab eine Anmeldung erforderlich.

Sonderführungen auf Anfrage unter: Tel. +41 (0)33 225 84 20 oder [kunstmuseum@thun.ch](mailto:kunstmuseum@thun.ch)

Essen und Trinken: Café Thunerhof, [www.fruitpower.ch](http://www.fruitpower.ch), [info@fruitpower.ch](mailto:info@fruitpower.ch)